

Vorlage

Vorlage Nr.: 66/019/2021

Federführung: Abt. 66 - Tiefbau und Bauhof	Datum: 16.06.2021
Verfasser: Bernd Hinrichs	AZ: 6/66- Hin/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	29.06.2021	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	06.07.2021	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Vorstellung der Ausbauplanung Keetstraße (vom Kreisverkehr bis Kreuzung Neuer Markt)

Sachverhalt:

Aufgrund des abgängigen Straßenbaus und der maroden Nebenanlagen wurde für die Keetstraße ein Antrag auf Aufnahme in das GVFG-Mehrjahresprogramm des Landes Niedersachsen gestellt. Es ist nunmehr geplant, einen Antrag auf Aufnahme ins Jahresbauprogramm 2022 zu stellen.

Die zukünftige Fahrbahn soll in einer Breite von 6,00 m in Asphaltbauweise erneuert werden.

Im Bereich der Zufahrt des vorhandenen Lidl-Marktes und des zukünftigen Famila-Marktes ist eine verkürzte Linksabbiegespur und eine damit verbundene Querungshilfe geplant, die den Verkehrsfluss ordnen und ein sicheres Queren der Fahrbahn ermöglichen soll.

Der Asphaltaufbau des Kreisverkehrs wird mit einer halbstarren Deckenbauweise (Kombination aus Asphalt- und Betonbau) saniert. Diese Bauweise hat sich für die stark belasteten Verkehrsflächen von Kreisverkehren bewährt.

Die Ampelanlage im Bereich Neuer Markt (die letzte technische Kompletterneuerung erfolgte 1997) wird komplett ausgetauscht.

Der Zustand der Regen- und Schmutzwasserkanäle wird zurzeit durch den OOWV geprüft. Bei Bedarf werden die Kanäle erneuert bzw. saniert.

Die Nebenanlagen sollen als „gemeinsamer Geh-/Radweg“ in Pflasterbauweise in einer Breite von 2,50 m (anthrazit ohne Fase), zuzüglich Sicherheitsstreifen (50 cm, grau mit Fase) hergestellt werden. Diese Bauweise wurde gewählt, um einen regelgerechten und damit förderfähigen Geh-/Radweg herstellen zu können. Bei den vorhandenen Grundstücksbreiten ist kein separat geführter Radweg (Mindestbreite 1,50 m) und Gehweg (Mindestbreite 1,50 m) möglich.

Im Bereich Hausnummer 5 und 7 befindet sich eine Be- und Entladungsrampe. Zurzeit führt das Be- und Entladen im Bereich der Rampe zu Konflikten mit Radfahrern und Fußgängern. Um diese Situation zu verbessern, wurde eine Be- und Entladungszone geplant.

Durch die Ladezone und durch die Querungshilfe / Fahrbahnteiler ist es erforderlich, acht Linden zu fällen. Die Wurzeln der Linden führen bereits jetzt zu Schäden am vorhandenen Pflaster und werden nach dem massiven Eingriff durch den Neubau vermutlich nicht mehr standfest sein. Einige Linden mussten in den letzten Jahren wegen Stammhöhlungen und Fäulnis im Wurzelbereich gefällt werden bzw. sind ohne erkennbare Anzeichen spontan umgestürzt. Ursache hierfür war ein Pilzbefall im Haltewurzelbereich.

Die vorhandene Straßenbeleuchtung (7,50 m Peitschenmaste mit Cosmopolis-Beleuchtung, im Bereich Kreisverkehr LED-Beleuchtung) ist ausreichend hell und technisch in Ordnung.

Die geplanten Kosten Straßenbau liegen bei ca. 1,5 Mio €. Die Maßnahme wird voraussichtlich mit 60 % der förderfähigen Kosten vom Land Niedersachsen gefördert. Der Eigenanteil der Stadt Lohne beträgt ca. 650.000 €. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2022/23 einzuplanen.

Nach der Beratung / Beschluss werden die Anlieger in einer Anliegerversammlung über den geplanten Ausbau informiert. Ob Ausbaubeiträge erhoben werden oder ob die Maßnahme über Ausgleichsbeiträge im Rahmen der Innenstadtsanierung abgewickelt werden kann, wird zurzeit geprüft.

Das Planungsbüro Frilling + Rolfes aus Vechta ist mit der Ausführungsplanung beauftragt und wird die Maßnahme im Bauausschuss vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgeschlagenen Ausbau der Keetstraße wird zugestimmt. Eine Anliegerversammlung ist abzuhalten und ein Antrag auf Aufnahme ins Jahresbauprogramm 2022 ist fristgerecht bis zum 15.09.2021 zu stellen.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

Lageplan
Querschnitt